TEAMWORK

Club-System Kleinbeschallungsanlage von IMG Stage Line

Von Peter Ludl

Mit einer herkömmlichen PA im klassischen Sinn haben die drei aufeinander abgestimmten Komponenten des Club-Systems von IMG Stage Line eher weniger gemeinsam. Der Name deutet bereits in die Richtung des hauptsächlichen Einsatzgebietes. Gedacht ist das Ganze vor allem für die Beschallung von Musik-Cafés, Bars, Clubs, Lounges, Tanzschulen, Jugendzentren oder in der Gastronomie. Doch auch im privaten Partykeller oder speziell beim Heimkino kann das Trio als mobiles Einsatzkommando durchaus gute Dienste leisten. Vor allem dann, wenn satter Bass erforderlich ist. Zwei kompakte Lautsprecherboxen, ein Subwoofer und die passende Endstufe – die Komponenten erfüllen auch einzeln eingesetzt ihren Zweck, aber wie sagt man doch so schön: Gemeinsam sind wir stark.

Drei Endstufen in einem Gehäuse – IMG Stage Line STA-1503

Herzstück des Systems ist der professionelle 3-Kanal-Verstärker mit der Bezeichnung STA-1503 CLUB. Mit seinen Maßen von 483 x 132 x 384 mm passt er in ein 19-Zoll-Rack und belegt drei Höheneinheiten. Es geht aber auch ohne Einbau. Dafür sind an der Unterseite vier kräftige Gummifüße angebracht. Ein Gewicht von 25 kg macht deutlich, hier ist solide Class-AB-Technik im Einsatz. Drei an der Vorderseite regelbare Endstufen liefern je nach Impedanz der angeschlossenen Boxen beachtliche Ausgangsleistungen (siehe technische Daten). In das massive Gehäuse integriert sind sogar schon die Frequenzweichen für den Mono-Subwoofer und die Stereo-Satelliten. Die Grenzfrequenz der Hochpassfilter für die Stereo-Ausgänge ist stufenlos von 70 Hz bis 120 Hz einstellbar. Damit können unterschiedliche Boxen auf ihren optimalen Übertragungsbereich angepasst werden. Drei Einschleifpunkte (Cinch) für die Kanäle Links, Rechts und Sub machen externe Bearbeitungsgeräte wie Equalizer oder Kompressoren im Signalfluss nutzbar. Herausnehmbare Steckbrücken gestatten zudem ein Betreiben aller Kanäle im Fullrange-Modus von 20 bis 20.000 Hz unter Umgehung der Frequenzweichen. So kann auch der Subwoofer-Kanal, der ansonsten durch einen Bandpassfilter (40 bis 120 Hz) begrenzt ist, das gesamte Frequenzspektrum übertragen. Zur weiteren Ausstattung der Endstufe gehört ein Groundlift-Schalter, der Limiter zur Pegelbegrenzung, die Lautsprecher-Schutzschaltung sowie ein Subsonic-Filter zur Unterdrückung der Frequenzen unterhalb 30 Hz.

Regelbare Frequenzweichen, Inserts sowie Ein-/Ausgänge auf der Rückseite der STA-1503

Als Eingänge dienen symmetrische XLR-Buchsen. Zum Durchschleifen des Signals gibt es davon zwei weitere. Lautsprecherboxen werden über Speakon-Stecker verkabelt. Hier sind sogar vier Buchsen vorgesehen: links/rechts für den Stereobetrieb und zwei parallel geschaltete Ausgänge für Subwoofer.
Zwei geregelte Lüfter kommen nach dem Einschalten erst dann zum Einsatz, wenn die Endstufe einer Abkühlung bedarf. Ist das schwere Geschütz noch nicht auf Betriebstemperatur, bleiben die Ventilatoren der Lüfter arbeitslos.

Das kleine Schwarze

Club-1 TOP lautet die Bezeichnung für ein Satelliten-Pärchen, das sich durch kompakte Abmessungen der Boxen (210 x 300 x 260 mm) auszeichnet. Im nur 6 kg schweren Bassreflexgehäuse aus MDF mit solider Strukturlackoberfläche werkelt jeweils ein 16 cm (6,5 Zoll) Tiefmitteltöner mit Kohlefasermembran und ein Kalottenhochtöner. Damit wird laut Hersteller ein Frequenzbereich von 55 Hz bis 21 kHz übertragen. Zum Schutz der Speaker ist eine gewölbte, mit Akustikschaum verkleidete Vollvergitterung angebracht.
Die 8-Ohm-Box hat eine Nennbelastbarkeit von 100 Watt RMS, verkraftet aber laut Hersteller durchaus maxi-

Fakten

Hersteller: IMG Stage Line

Modell: STA-1503 Club Endstufe

Typ: Class AB Schaltung

Sinus-Ausgangsleistung (Nennleistung):
Subwoofer 2 Ohm 1 x 1.300 W RMS
Subwoofer 4 Ohm 1 x 850 W RMS
Subwoofer 8 Ohm 1 x 550 W RMS
Satellit 4 Ohm 2 x 320 W RMS
Satellit 8 Ohm 2 x 200 W RMS

Frequenzbereich bei 1 W an 8 Ohm:
Left, Right über Input: 70 - 20000 Hz
Sub über Input: 40 - 120 Hz
Left, Right, Sub über Amp In: 20 - 20.000 Hz
Hochpassfilter Left, Right: 70 Hz - 120 Hz einstellbar
Bandpassfilter Sub: 40 Hz - 120 Hz

Abmessungen: 483 x 132 x 384 mm, 3 HE / 19 Zoll

Gewicht: 25 kg

Listenpreis: 515 Euro

Verkaufspreis: 480 Euro

Info: www.monacor.com

Hersteller: IMG Stage Line

Modell: Club-1 Top Boxen

System: 2-Wege-Bassreflex

Tieftöner: 16 cm (6,5 Zoll)

Hochtöner: Dome-Hochtöner mit Waveguide

maximale Belastbarkeit: 160 Watt

Nennbelastbarkeit: 100 Watt RMS

Impedanz: 8 Ohm

Frequenzbereich: 55 Hz - 21.000 Hz

Mittlerer Schalldruck (1W/m): 90 dB

Maximaler Nennschalldruck: 110 dB

Abmessungen: 210 x 300 x 260 mm

Ein-/Ausgänge: 2 x Speakon

Gewicht: 6 kg

Listenpreis: 245 Euro

Verkaufspreis: 210 Euro

Hersteller: IMG Stage Line

Modell: Club-1 Sub Subwoofer

System: Bassreflex-Subwoofer

Tieftöner: 4 x 20 cm (8 Zoll)

Maximale Belastbarkeit: 1.200 Watt

Nennbelastbarkeit: 600 Watt RMS

Impedanz (umschaltbar): 8 Ohm / 2 x 4 Ohm

Frequenzbereich: 45 Hz - 250 Hz

Mittlerer Schalldruck (1W/m): 96 dB

Maximaler Nennschalldruck: 122 dB

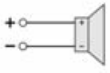
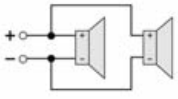
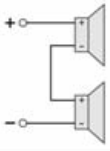
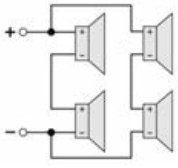
Abmessungen: 300 x 880 x 440 mm

Ein-/Ausgänge: 2 x Speakon

Gewicht: 29,5 kg

Listenpreis: 339 Euro

Verkaufspreis: 290 Euro

Anschlussmöglichkeit je Ausgang *Connecting possibility per output*	Kanal *Channel*	Z je Lautsprecher *Z per speaker*	P_{MIN} je Lautsprecher *P_{MIN} per speaker*
	LEFT, RIGHT	4 Ω	320 W
	LEFT, RIGHT	8 Ω	200 W
	SUB	2 Ω	1300 W
	SUB	4 Ω	850 W
	SUB	8 Ω	550 W
	LEFT, RIGHT	8 Ω	160 W
	LEFT, RIGHT	16 Ω	100 W
	SUB	4 Ω	650 W
	SUB	8 Ω	425 W
	SUB	16 Ω	275 W
	LEFT, RIGHT	2 Ω	160 W
	LEFT, RIGHT	4 Ω	100 W
	SUB	2 Ω	425 W
	SUB	4 Ω	275 W
	LEFT, RIGHT	4 Ω	80 W
	LEFT, RIGHT	8 Ω	50 W
	SUB	2 Ω	325 W
	SUB	4 Ω	213 W
	SUB	8 Ω	138 W

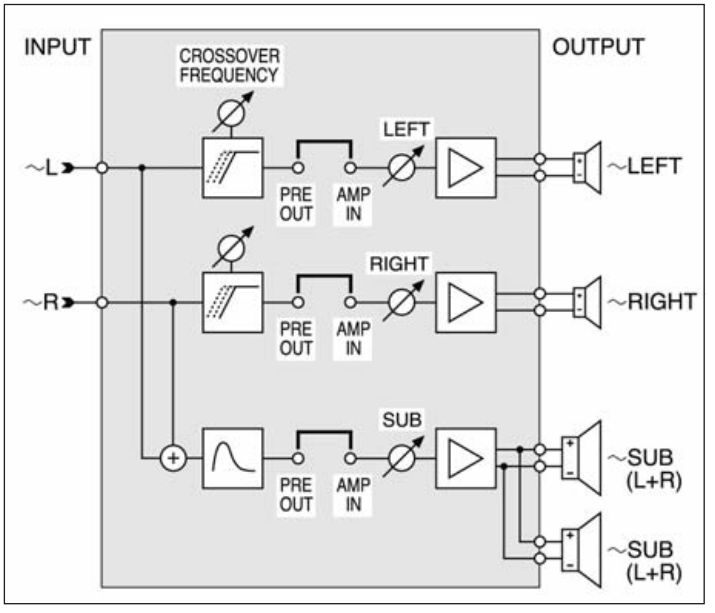
Anschlussmöglichkeiten pro Ausgang der STA-1503

maximale Belastungen von 160 Watt, ohne Schaden zu nehmen. Mit einer Standard-Stativhülse und sechs M8 Gewindeeinsätzen versehen gibt es etliche Optionen, die Club-1 im Raum zu positionieren. Zwei parallel geschaltete Speakon-Buchsen gestatten den Anschluss mehrerer Satelliten an einer STA-1503 Club Endstufe (vgl. Anschlussgrafik).

An dieser Stelle kommt die große Stärke beim Konzept des Club-Systems ins Spiel. Das Stichwort lautet „dezentrale Beschallung". Ist ein Raum zu groß oder zu verwinkelt, um ihn allein mit zwei Lautsprechern ordentlich zu beschallen, können stattdessen mehrere Boxen im Raum verteilt werden. Diese Lösung bietet sich auch immer dort an, wo ein Raum oder eine ganze Etage gleichmäßig mit Musik oder Sprachdurchsagen versorgt werden soll. Man stelle sich jetzt beispielsweise eine Bowling-Bahn oder ein Restaurant vor. Dank ihrer kompakten Maße und ihres schlichten Erscheinungsbildes lassen sich die Club-1 TOP Satelliten unauffällig in Architektur oder Einrichtung integrieren.

Fundamental

Der Club-1 SUB unterscheidet sich schon optisch vom klassischen Basswürfel. Man sieht dem Subwoofer auf den ersten Blick nicht an, dass hier ordentlich Basspower schlummert. Durch den Einbau von vier 20-cm-Tieftönern (8 Zoll) in einem Bassreflexgehäuse mit den Maßen



Anschlussdiagramm der STA-1503 Endstufe

300 x 880 x 440 mm ist eine Säulenform entstanden, die je nach Bedarf stehend oder liegend betrieben werden kann. Gummifüße zum Anschrauben werden mitgeliefert. In puncto Verarbeitung steht der 29,5 kg schwere Tieftöner mit MDF-Gehäuse, strapazierfähigem Strukturlack und Akustikschaum verkleidetem Stahlgitter, den Satelliten in nichts nach. Zwei gefräste Griffmulden erleichtern das Handling beim Transport. Die Nennbelastbarkeit beträgt 600 Watt RMS, das Maximum liegt gemäß der technischen Angaben bei 1.200 Watt, bei einem Frequenzgang von 45 Hz bis 250 Hz.
Durch die besondere Art der Bestückung mit vier Treibern lassen sich alternative Anschlusskonzepte verwirklichen. Dazu gibt es auf der Rückseite zwei Speakon-Buchsen und einen massiven Umschalter. Damit kann der Subwoofer wahlweise im 2-Channel-Mode mit 2 x 4 Ohm betrieben werden (beide Eingänge belegt) und liefert pro Kanal 300 Watt RMS.
Als 8-Ohm-Box, im einkanaligen Betrieb, bringt der Sub seine Nominalleistung von 600 Watt RMS. Durch die verschiedenen Verkabelungs- und Schaltungsoptionen ist es möglich, bis zu drei Club-1 SUB am Monokanal des STA-1503 Verstärkers zu betreiben. Das ist sinnvoll, wenn räumliche Aufgabenteilung gefordert oder ordentlich Dampf im Tieftonkeller gefragt ist. Schon erstaunlich, was diese Endstufe an Leistung bietet.

Heimspiel

Da das Konzept eher der Musikbeschallung denn der Live-Musik dient, soll die Anlage hier ihr Können beweisen.
Ein kurzes, wenig „elegantes" Einschaltbrummen und die grünen Kontrollleuchten melden die Einsatzbereitschaft. Gehört wird eine Singer Songwriter CD mit Titeln von James Taylor, Lou Reed, Shawn Colvin, Jeff Buckley und Van Morrison. Was mich interessiert, ist neben dem allgemeinen Klang die Staffelung der Instrumente und ihre Ortbarkeit im Raum.
Das Hörerlebnis erweist sich als wohltuend. Kein schriller Hochtöner versucht sich hier durchzusetzen. Kein EQ-Badewannen-Sound verdirbt die feinen musikalischen Details der CD. Das dezente Schnarren der Basssaiten bei Lou Reeds Klassiker „Walk On The Wild Side" ist trotz der Fülle des im Raum stehenden, weltbekannten Basslaufs differenziert herauszuhören. Das nuancierte Besenspiel auf der Snare untermalt Lou Reeds unverkennbare Stimme. Und der

Anzeige

DT 1350

KOMPAKTER MONITORHÖRER
MIT TESLA TECHNOLOGIE.

Der DT 1350 ist der erste Monitorhörer einer neuen beyerdynamic Kopfhörer-Generation mit neuartiger Tesla-Technologie, die dem Hörer einen extrem hohen Wirkungsgrad bei gleichzeitig sehr niedrigem Klirrfaktor verleiht. Der Vorteil: Auch bei sehr hoher Lautstärke behält der Hörer seinen analytischen Klang.

Die für einen kompakten, Ohr aufliegenden Kopfhörer außergewöhnlich hohe Außengeräuschdämmung und die enorme maximale Lautstärke machen den DT 1350 zum perfekten Hörer für Tontechniker, Musiker und DJ's im Live- oder Studio-Einsatz.

Handgefertigt in Deutschland.

Mehr Informationen unter: **www.beyerdynamic.com**

beyerdynamic

Ein- oder zweikanaliger Betrieb ist beim Club-1 Sub Subwoofer möglich

Die Satellitenboxen des Club-Sytems

Pro & Contra

STA-1503 Club

+ Ausgangsleistung
+ eingebaute Frequenzweichen, regelbar für Satelliten
+ Einschleifmöglichkeit
+ herausnehmbare Steckbrücke für Fullrange-Modus
+ Schutzschaltungen
+ Subsonic-Filter

- Gewicht
- leichtes Brummen beim Einschalten

Club-1 Top

+ kompakte Maße
+ robuste Verarbeitung
+ widerstandsfähiges Gehäuse
+ zwei Speakon Buchsen
+ Hochständerflansch
+ M8 Gewindeeinsätze

Club-1 Sub

+ gute Verarbeitung
+ stabiles Gehäuse
+ Bestückung
+ schlanke Bauform
+ Tragegriffe
+ Impedanz-Wahlmöglichkeit

Frauenchor, der zunächst mit viel Hall im Off beginnt, kommt näher und näher, bis er geradezu in mein Ohr kriecht.

Auch die Stimme von Shawn Colvin klingt bei „Sunny Came Home“ hautnah, das Akustik-Gitarrenriff elegant. Im Übrigen hat die CD etliche Akustikgitarren im Angebot, die keinesfalls, wie manchmal bei schlecht abgestimmten Frequenzweichen oder minderwertigen Hochtönern zu hören, blechern klingen. Auf meiner privaten Hi-Fi-Anlage, die vom Klang die Messlatte weit oben ansetzt, klingt das alles noch eine Spur differenzierter. Aber es wäre ja auch ein Jammer, würden sich die Preisunterschiede nicht im Hörergebnis widerspiegeln. Dennoch muss ich dem Club-System an dieser Stelle ein Lob aussprechen. Das IMG Stage Line Trio bringt einen Hi-Fi-ähnlichen Klang zu Gehör, was für die angedachten Einsatzbereiche absolut wünschenswert ist. Übrigens: Das System lässt sich auch sehr gut als 5.1-Beschallung für Heimkino oder Public-Viewing-Anwendungen nutzen, wobei der Sub auch hohen Anforderungen gerecht wird.

Zusammengefasst

Das Club-System vom IMG Stage Line überzeugt durch drei sinnvoll aufeinander abgestimmte Komponenten. Alle Einzelteile können zwar ohne Weiteres in Kombinationen mit anderen Geräten eingesetzt werden, doch seine Stärken spielt das System im Dreiklang von Endstufe, Satelliten und Subwoofer aus. Hier gilt mehr denn je: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Klanglich überzeugt das Trio durch füllige Bässe und angenehm abgestimmte Höhen. Konzeptionell ist die Anlage breit aufgestellt – vom privaten Stereo-Einsatz bis hin zur dezentralen Mehrzonenbeschallung. Hier sind es vor allem gewerbliche Betriebe, die IMG Stage Line als Marke von Monacor International im Visier hat. Das Club-System kann perfekt auf individuelle Anforderungen zugeschnitten werden und jederzeit durch Hinzufügen von weiteren Komponenten mit den Aufgaben wachsen. Bei einer mobilen Disco oder als Festinstallation im Jugendzentrum macht bereits die Grundausstattung ein gutes Bild. Die Ausgangsleistung der kraftvollen Endstufe und der schlanke Subwoofer zaubern in kleineren Räumen selbst basshungrigen Ravern ein Lächeln ins Gesicht. ■

NACHGEFRAGT

Björn Westphal, Media-Referent bei Monacor International:
„Zugegeben, die sich mit unserem Club-System eröffnenden Möglichkeiten unterschiedlichster Beschallungskonzepte sind nicht in zwei Sätzen zu beschreiben. Für ein Maximum an Flexibilität und Betriebssicherheit empfehlen wir zu einer STA-1503 Club bis zu drei parallel geschaltete Club-1-Top-Paare (drei pro Kanal). Ermöglicht wird das durch den relativ hochohmigen Impedanzverlauf der Tops. Dazu dann je nach Erfordernis einen oder zwei Club-1 Sub jeweils im 8-Ohm-Modus. Des weiteren empfehlen wir einen Blick in die Bedienungsanleitung (auch online unter www.imgstageline.com einzusehen) zur STA-1503 CLUB, die detailliert aufzeigt, wie Lautsprecher unterschiedlichster Impedanzen sicher und effizient angeschlossen werden können.“